

Wirtschaft

Kritik an Wechsel von Transnet-Chef Hansen zur Bahn

"Das stinkt zum Himmel"

Parteiübergreifend stößt der angekündigte Wechsel des Chefs der größten Bahn-Gewerkschaft Transnet, Norbert Hansen, als Arbeitsdirektor in das Bahn-Management auf Kritik. "Das stinkt zum Himmel!", sagte der Grünen-Verkehrsexperte Winfried Hermann der "Frankfurter Rundschau". Die Personalie erkläre auch, "warum Hansen und seine Gewerkschaft jahrelang so handzahn mit dem Bahn-Vorstand zusammengearbeitet hat". Im Grunde habe Transnet "gewerkschaftliche Interessen verraten", rügte Hermann.

"Die ganze Geschichte sieht nach einer unschönen Verquickung von persönlichen und politischen Interessen aus", sagte der SPD-Linke Björn Böhning der Zeitung. Der FDP-Verkehrspolitiker Horst Friedrich sprach von einer "Belohnung für die Haltung, die Herr Hansen bisher gegenüber der Deutschen Bahn eingenommen hat". Der SPD-Bundestagsabgeordnete Hermann Scheer nannte das Verhalten Hansens in der "Hannoverschen Allgemeinen Zeitung" "schamlos".



Norbert Hansen wechselt von der Spitze der Gewerkschaft Transnet zur Deutschen Bahn AG.

Transparency: "Keine Anzeichen für Korruption"

Die Anti-Korruptionsorganisation Transparency International (TI) Deutschland sieht hingegen "kein Anzeichen für Korruption". Es sei durchaus üblich, dass frühere Gewerkschaftsfunktionäre als Arbeitsdirektoren berufen würden, erläuterte TI-Mitarbeiter Jochen Bäumel in der selben Ausgabe der Zeitung. Hansen habe seit langem klargestellt, dass er gegen eine Zerschlagung der Bahn sei und dabei die Position von Bahnchef Hartmut Mehdorn vertrete. "Ein Problem" sieht der Korruptionsbekämpfer allerdings "für den Fall, dass Hansen bereits während der Tarifverhandlungen vom Angebot der Bahn gewusst haben sollte. Dann wäre er verpflichtet gewesen, seine Kollegen auf die Möglichkeit eines Interessenskonfliktes hinzuweisen."



Transparency International sieht derzeit keine Probleme für einen Hansen-Wechsel zur Bahn

Transnet-Vize Krauß soll neuer Chef werden

Neuer Chef der Gewerkschaft Transnet soll nun der bisherige stellvertretende Vorsitzende Lothar Krauß werden. Das wurde nach Gremienberatungen in Frankfurt mitgeteilt. Der 52-jährige Krauß ist seit 1999 Gewerkschaftsvize. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn.

Hansen weist Vorwürfe als "aberwitzig" zurück

Hansen war gestern zurückgetreten, weil er einen Posten als Arbeitsdirektor bei der Deutschen Bahn AG annehmen will. Vorwürfe, er habe aus Eigennutz gehandelt und sei wegen dieser Karriere in den letzten Jahren mit seiner ganzen Organisation stets für eine Teilprivatisierung der Bahn eingetreten, wies er als "aberwitzig" zurück. Vielmehr sei unter den Koalitionsparteien abgesprochen, dass die Besetzung dieses Vorstandsressorts künftig stets unter "maßgeblicher Mitsprache" der Gewerkschaften erfolgen solle, sagte Hansen. Deshalb sei sein Wechsel auf diesen Posten "für den gewerkschaftlichen Einfluss auf die Deutsche Bahn AG ganz hervorragend".

[▶ Transnet-Chef Hansen wechselt zur Bahn](#)

[▶ Dossier: Streit über die Privatisierung der Bahn](#)

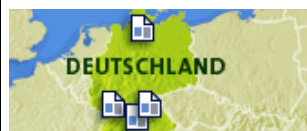
[📺 Transnet-Chef Hansen tritt zurück](#) [T. Herden, ARD Berlin]

[🔊 Kritik am Wechsel des Transnet-Chefs](#) [F. C. Starke, ARD Berlin]

[🔊 Nachfolge von Transnet-Chef Hansen](#) [G. Irmeler, DLF]

[🌐 Weltatlas: Deutschland](#) [Flash|HTML]

Stand: 09.05.2008 12:45 Uhr

Nachrichten-Weltatlas**🌐 Deutschland**

Landkarte, weitere Nachrichten aus der Region und viele Hintergrundinformationen.
[Flash|HTML]

Video

[📺 Transnet-Chef Hansen soll Arbeitsdirektor der Bahn werden](#)
Tim Herden, ARD Berlin
[tagesschau 20:00 Uhr 08.05.2008]

[📺 Anna Kyrieleis zum Rücktritt des Transnet-Chefs](#) [tagesschau 16:00 Uhr 08.05.2008]

Audio

[🔊 Nachfolge von Transnet-Chef Hansen](#) [Gerhard Irmeler, DLF]
09.05.2008 18:03 | 2'51

[🔊 Kritik am Wechsel des Transnet-Chefs](#) [Frank Christian Starke (WDR), ARD Berlin]
09.05.2008 19:20 | 0'50

[🔊 Kommentar: Wechsel von Transnet-Chef Hansen und Bahnprivatisierung](#) [Gerhard Irmeler, DLF]
08.05.2008 20:48 | 2'44

Aus dem Archiv

[▶ Bahn: Bis 2023 keine Kündigungen wegen Privatisierung](#)
(25.04.2008)

Dossiers

[▶ Bahnprivatisierung -ja oder nein?](#)
Modelle und Meinungen zum geplanten Börsengang [mehr]

Mehr Wirtschaft

[▶ Keine Strafverfahren gegen von Pierer](#) [br]

[▶ Rekord-Spritpreis zu Pfingsten: Super kostet jetzt 1,50 Euro](#)

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

✓ Verlagserbe Falk zu vier Jahren Haft verurteilt [ndr]

▶ Ölpreise stürzen US-Airlines in tiefe Krise

▶ Hansen-Wechsel zur Bahn: "Das stinkt zum Himmel"
